

Erledigt

## Clover oder Multibeast

Beitrag von „griven“ vom 22. Februar 2017, 23:33

Der Zweck der Option "Install Clover for UEFI Mainboards" erklärt sich doch eigentlich von ganz allein aber wohl offensichtlich doch nicht für jedermann 😊

Also man kann Clover in 2 unterschiedlichen Varianten installieren einmal in der UEFI Variante welche sich grundsätzlich bei aktueller Hardware empfiehlt (Ausnahme sind Laptops mit exotischem UEFI die es teilweise nicht erlauben SecureBoot zu deaktivieren) oder eben im Legacy Mode welcher eher für Rechner gedacht ist die über ein klassisches Bios verfügen das noch nicht nach dem UEFI Standard arbeitet. So oder so beide Varianten kann man in die ESP (EFI) installieren sofern diese vorhanden ist wobei die UEFI Variante eigentlich immer in die ESP installiert wird (wenn man Install for UEFI Mainboards anklickt wird der ESP Haken automatisch gesetzt).

Ob es auf dem Medium eine EFI Partition gibt hängt davon ab wie das Medium formatiert/partitioniert wurde denn EFI (ESP) Partitionen gibt es nur auf Medien die dem GPT Partitionsschema folgen.

Der Unterschied zwischen der UEFI Variante und der anderen liegt im großen und ganzen darin wie sich Clover mit dem System arrangiert. Installiert man Clover für UEFI Mainboards so klinkt sich Clover ins UEFI des Mainboards ein sprich Clover wird als eine APP (Programm) direkt aus dem UEFI des Rechners heraus gestartet und übernimmt von da aus das Laden der nötigen FileSystem Treiber und das durchleiten an die boot.efi von OS-X oder Windows. In der Legacy Variante durchläuft das UEFI/Bios des Rechners alle Punkte bis zu dem Moment wo es darum geht einen Bootloader für ein Betriebssystem zu finden und zu starten. Hierzu werden die MBR's aller angeschlossenen Platten durchsucht bis ein Bootloader gefunden wird (in dem Fall Clover) und erst dann wird Clover aufgerufen ein (u)EFI emuliert und die nötigen Treiber geladen bevor es weiter geht an die Bootfiles des jeweils zu startenden Betriebssystems.